Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft

Fachgebiet ökologischer Landbau

Mecklenburg Vorpommern
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

Sojabohne (*Glycine max* (L.) Merr.) – auch für den Ökoanbau im Nordosten interessant?

Dr. Harriet Gruber





(Foto: Gruber u. Titze)

Vorteile	Nachteile
• Leguminose, Tiefwurzler, Stickstoffsammler • hoher Eiweißgehalt, hoher Anteil an S-haltigen Aminosäuren, hohe Proteinverdaulichkeit, kaum antinutritive Inhaltsstoffe • hoher Mineralstoffgehalt • mittlerer Ölgehalt • hohe biologische Wertigkeit • daher gefragt als Futtermittel und für die menschliche Ernährung	• hoher Wärmeanspruch, besonders in der Jugendentwicklung • unter Langtagsbedingungen verzögerte natürliche Abreife • daher Anbau bisher nur in Körnermaisgebieten • im Ökolandbau Probleme mit der Unkrautregulierung • Aufbereitung für Schweine und Geflügel notwendig

Was ist beim Sojaanbau zu beachten?

- warme feuchte Standorte
- sehr frühe Sorten auswählen (dreifach 0)
- Anbaupausen von 4 Jahren (wie Lupinen einordnen)
- alle Verfahren der Bodenbearbeitung sind möglich, ebenes Saatbett vorteilhaft
- Impfung notwendig (Bradyrhizobium japonicum)
- Aussaat ab 10 °C Bodentemperatur
- Saatstärke ca. 70 Körner/m^2, Hackabstand 25-30 cm, Saattiefe 3-6 cm
- mehrfach striegeln und/oder hacken, sehr empfindlich im Keimblattstadium
- Besonderheiten beim Drusch beachten, tiefer Hülsenansatz
- Trocknung
- Vermarktung vor Anbau klären

E-Mail: h.gruber@lfa.mvnet.de Tel.: 03843/789-231
Adresse: 18276 Gülzow-Prüzen, Dorfplatz 1/OT Gülzow Internet: www.lfamv.de

Trockensubstanz zur Ernte und Ertrag von Sojabohnensorten im Ökolandbau (Standort Gülzow)

Sorten	Trockensubstanz in %, Ertrag in dt/ha					
	2015		2016		2017	
	%	dt/ha	%	dt/ha	%	dt/ha
Merlin	82,1	27,8	88,7	14,2	84,5	24.8
Obelix	57,6	27,0	88,8	15,6	85,0	26,3
Lissabon	67,0	26,5	89,6	13,4		
Sultana	67,0	21,3	89,8	4,2		
Alexa			89,6	10,0		
ES Commander					80,7	24,8
RGT Shouna					78,4	17,7
Amarok					83,6	25,8
Abelina					87,1	26,7
N= 4		25,6		11,9		24,3
Grenzdiff.		2,4		3,0		3,1

Tausendkornmasse und Rohproteingehalt von Sojabohnensorten im Ökolandbau (Standort Gülzow)

Sorten	TKM_in g			RP % i. TM		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Merlin	172	204	162	37,3	41,7	40,2
Obelix	234	278	240	37,5	42,5	38,3
Lissabon	197	209		37,6	40,8	
Sultana	194	213		41,0	43,2	
Alexa		200			43,6	
ES Commander			195			41,2
RGT Shouna			190			40,0
Amarok			186			40,3
Abelina			183			39,9
N= 4	199	226	193	38,4	42,1	40,0

Empfehlungen

- **Der Anbau von Soja in MV ist aufgrund einer unsicheren Wasserversorgung während der Hauptwachstumszeit und ungünstigen Reifebedingungen mit einem hohen Anbaurisiko verbunden.**
- **Der Anbau sollte bevorzugt für die eigene Verfütterung (z. B. Geflügel) erfolgen.**
- **Soja kann heimische Körnerleguminosen ergänzen und sollte, um das Risiko zu streuen, nur auf Teilflächen angebaut werden.**
- **Der mechanischen Unkrautbekämpfung muss eine hohe Aufmerksamkeit zukommen. Dabei sind sowohl der Striegel als auch die Hacke einsetzbar. Die Reihenweite muss den Geräten angepasst werden.**
- **Derzeit können für den Anbau im Nordosten nur die Sorten Merlin und Obelix empfohlen werden.**
- **Vor dem Anbau muss eine Impfung mit entsprechenden Präparaten sichergestellt werden.**
- **Nach der Ernte muss die Möglichkeit einer Trocknung und gegebenenfalls Aufbereitung gegeben sein.**

Der Sojaanbau ist anspruchsvoll, aber immer einen Versuch wert.

E-Mail: h.gruber@lfa.mvnet.de Tel.: 03843/789-231
Adresse: 18276 Gülzow-Prüzen, Dorfplatz 1/OT Gülzow Internet: www.lfamv.de